

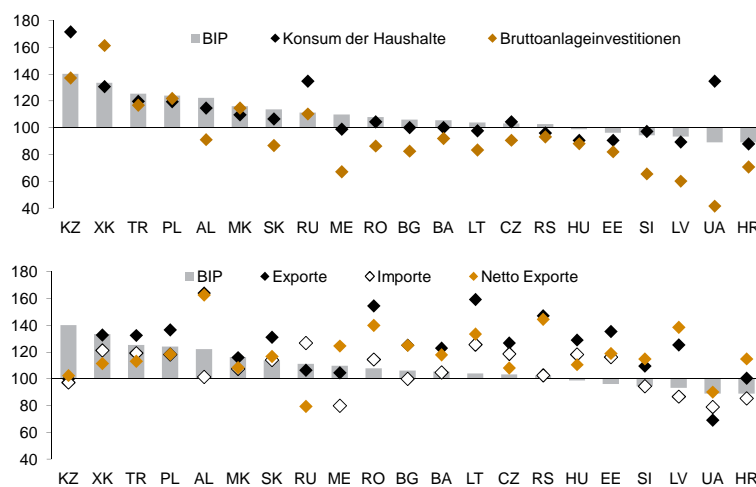
Pressefrühstück, 13. November 2014

wiiw-Prognose für  
Mittel-, Ost- und Südosteuropa, 2014-2016:  
CESEE-Kernländer widerstehen EU-Stagnation und  
Ukraine-Krise

Sándor Richter, Vasily Astrov

### Exporte halfen bei der Bewältigung der Krise

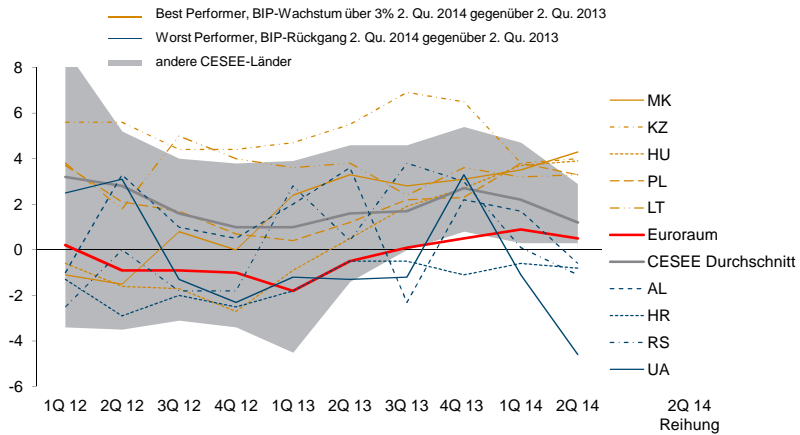
Kumulierte Veränderung der Komponenten des BIP-Wachstums, 2014, 2007 = 100



Quelle: wiiw-Jahresdatenbank basierend auf nationalen und Eurostat-Statistiken; eigene Berechnungen. © wiiw

## CESEE-Wachstum besser als jenes im Euroraum

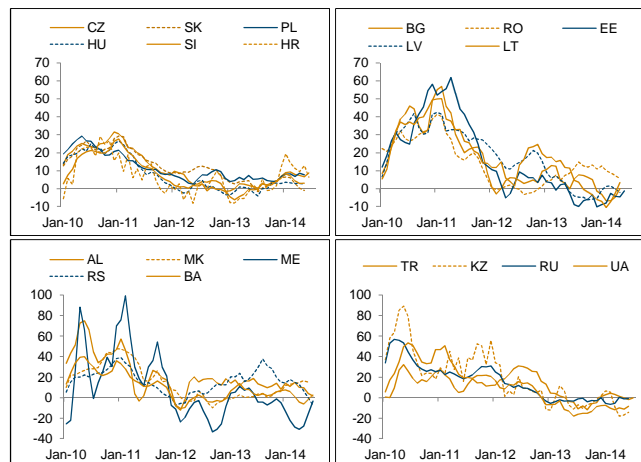
Entwicklung des BIP, vierteljährlich, reale Veränderung gegen das Vorjahr in %



Quelle: Nationale Statistiken und Eurostat.

## Exporte verlieren an Bedeutung als Wachstumsmotor

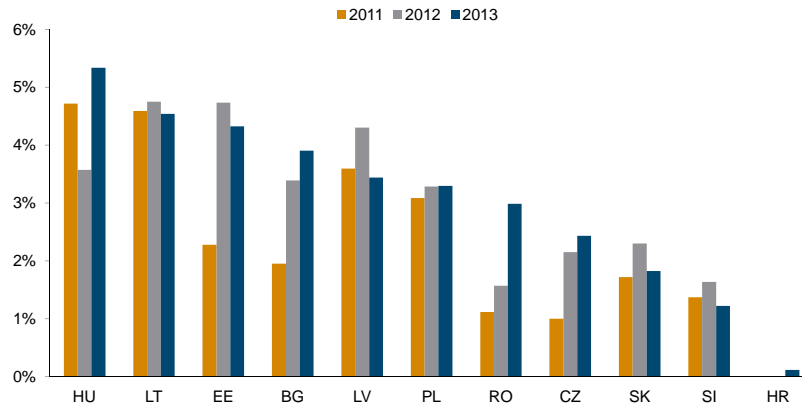
Güterexporte (nominell, Euro-Basis), Veränderung gegen das Vorjahr in %, gleitender 3-Monatsdurchschnitt



Quelle: wiiw-Jahresdatenbank basierend auf nationalen und Eurostat-Statistiken.

## EU-Mittel sind ein wichtiger Teil der NMS-Gesamtnachfrage

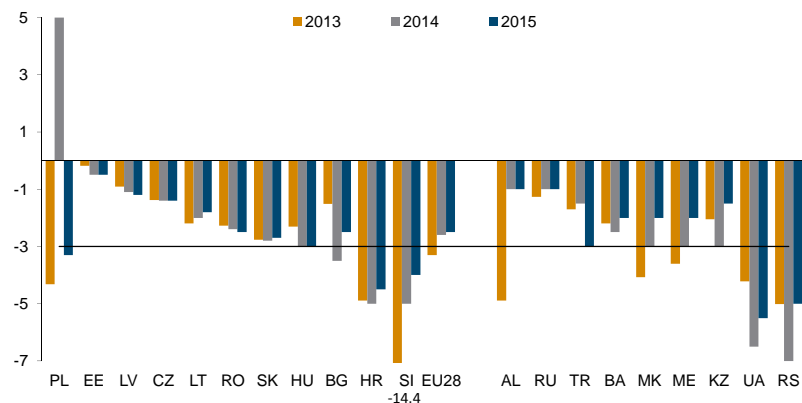
Nettofinanzposition der NMS gegenüber dem EU-Budget, in % des Bruttonationaleinkommens



Quelle: Europäische Kommission ([http://ec.europa.eu/budget/figures/interactive/index\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/budget/figures/interactive/index_en.cfm)).

## Haushaltsdefizite generell mäßig hoch

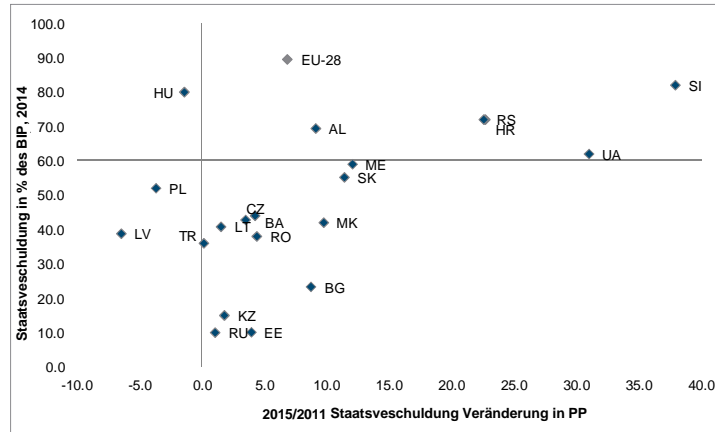
Haushaltssaldo, in % des BIP



Quelle: wiiw-Datenbank basierend auf nationalen und Eurostat-Statistiken; Prognose: wiiw und Europäische Kommission.

## Staatsverschuldung in einigen Ländern dramatisch

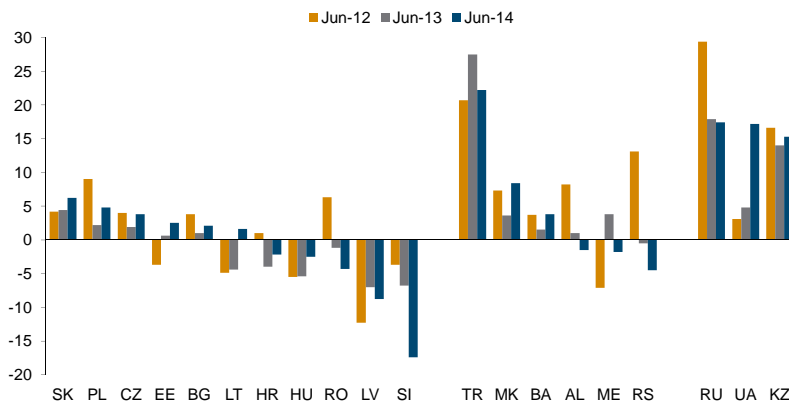
Staatsverschuldung, Stand 2014 und Veränderung zwischen 2011 und 2015 (Prognose)



Quelle: wiiw-Datenbank basierend auf nationalen und Eurostat-Statistiken; Prognose: wiiw und Europäische Kommission..

## Eine Periode der „kreditlosen Erholung“

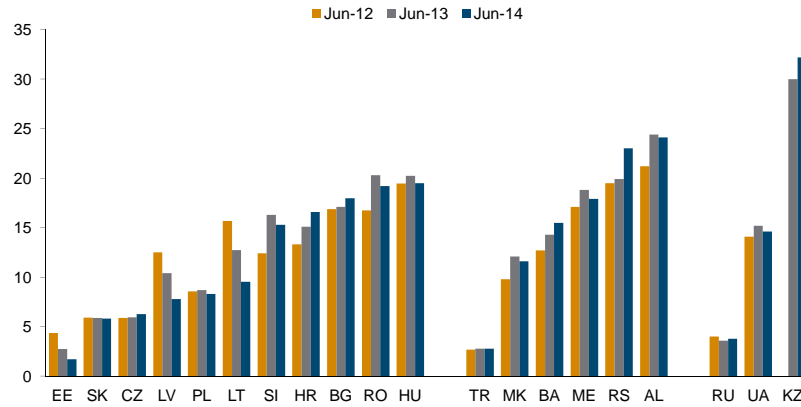
Bankkredite an den privaten Nichtfinanzsektor\*, Veränderung gegen das Vorjahr in %



\*Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und Haushalte  
Quelle: Statistiken der jeweiligen Nationalbanken; wiiw-Berechnungen.

## Haben faule Kredite ihren Höhepunkt erreicht?

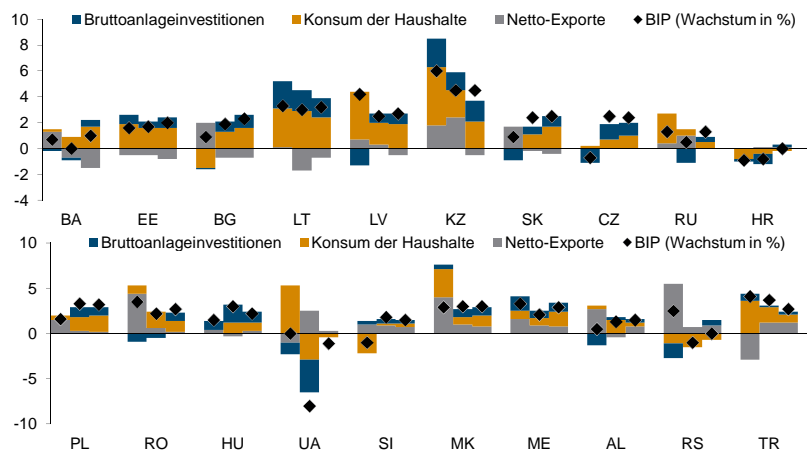
Anteil notleidender Kredite an den Gesamtkrediten in %, Zeitraumende



Quelle: Statistiken der jeweiligen Nationalbanken; wiiw-Berechnungen.

## Investitionen und Konsum übernehmen die Rolle des Wachstumsmotors

BIP-Wachstum 2013-2015 und Beitrag einzelner Nachfragekomponenten, in PP



Quelle: wiiw-Jahresdatenbank basierend auf nationalen und Eurostat-Statistiken. Prognose: wiiw.

## BIP-Wachstum, aktuelle wiiw-Prognose für 2014-2016

	2014	2015	2016		2014	2015	2016
Kosovo	4.7	3.8	3.7	Montenegro	2.1	2.9	3.0
Kasachstan	4.5	4.5	5.0	Bulgarien	1.9	2.3	2.6
Türkei	3.7	2.7	2.8	Slowenien	1.8	1.5	1.5
Polen	3.3	3.2	3.1	Estland	1.7	2.0	2.9
Ungarn	3.0	2.2	2.0	Albanien	1.3	1.5	0.9
Litauen	3.0	3.2	3.4	Russland	0.5	1.3	1.9
Mazedonien	3.0	3.0	3.0	Bosnien und Herzegowina	0.0	1.0	2.0
Tschechische Republik	2.5	2.4	2.6	Kroatien	-0.8	0.0	1.0
Lettland	2.5	2.7	3.0	Serbien	-1.0	0.0	1.0
Slowakei	2.4	2.5	2.6	Ukraine	-8.0	-1.1	1.8
Rumänien	2.2	2.7	3.0				

Quelle: wiiw-Prognose, November 2014.

## Hauptpunkte der Prognose

- Unterschiedliche Aussichten für das BIP-Wachstum 2014: Verbesserung in zwölf Ländern, Verschlechterung in neun Ländern der Region.
- 2014: NMS-Wachstum um 1,8 PP höher als jenes im Euroraum, um 1,3 PP höher als der EU-28-Durchschnitt; 2015: +1,5 PP gegenüber Euroraum, +1,1 PP gegenüber EU-28.
- Westbalkan: Wachstumsaussichten verbessern sich ab 2015.
- Mittelfristige Aussichten für Russland und die Ukraine ungewiss.

## Auf dünnem Eis

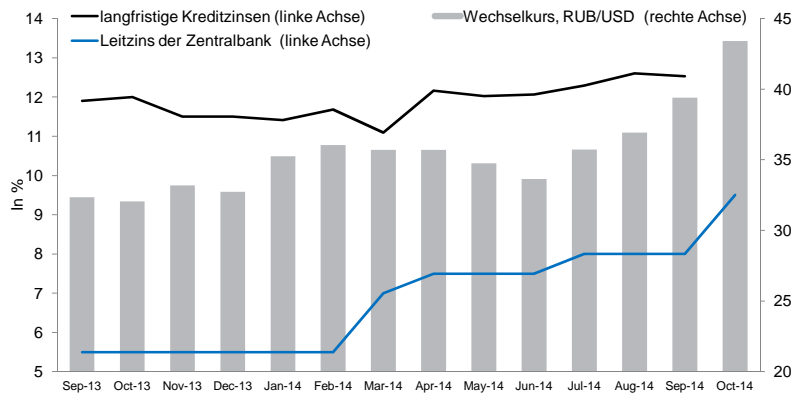
- **Abwärtsrisiken 2015 und 2016:**
  - Abschwächung des Wachstums im Euroraum
  - Eskalation der Ukraine-Krise
  
- **Aufwärtsrisiko 2015 und 2016:**
  - Ein länger dauernder Rückgang der Ölpreise (nicht für Russland und Kasachstan)

## Sanktionen des Westens gegenüber Russland

- (1) Handelsbeschränkungen hinsichtlich Rüstungs- und Dual-Use-Gütern
- (2) Beschränkungen der Exporte von Technologien zur Erdölförderung
- (3) **Finanzsanktionen** wiegen am schwersten
  - Verbot der Kreditvergabe >30 Tage für führende staatliche Banken und Energieunternehmen
  - Refinanzierung der Auslandsverschuldung schwieriger ...
  - ... was den Rubel unter Druck setzt

## Abwertung und Zinsanstieg in Russland ...

Zinsen und Wechselkurse, monatlich

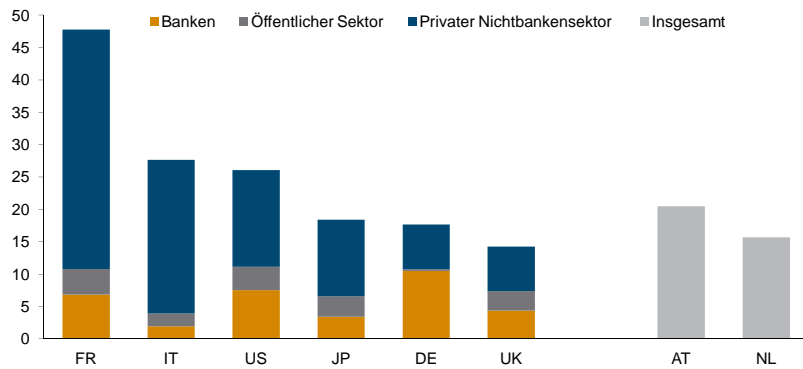


Oktober 2014: Leitzins der Zentralbank wirksam ab 5. November 2014.

Quelle: Russische Zentralbank.

## ... und Verdienstauffälle westlicher Banken

Forderungen an Russland, Ende Juni 2014, in Mrd. USD



Quelle: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, außer AT: Schätzung basierend auf Forderungen der Raiffeisenbank



## Verwendete Ländercodes

AL	Albanien	RU	Russland
BA	Bosnien und Herzegowina	SI	Slowenien
BG	Bulgarien	SK	Slowakei
CZ	Tschechische Republik	TR	Türkei
EE	Estland	UA	Ukraine
HR	Kroatien	XK	Kosovo
HU	Ungarn		
KZ	Kasachstan	AT	Österreich
LT	Litauen	DE	Deutschland
LV	Lettland	FR	Frankreich
ME	Montenegro	IT	Italien
MK	Mazedonien	JP	Japan
PL	Polen	NL	Niederlande
RO	Rumänien	UK	Großbritannien
RS	Serbien	US	USA
CESEE	Mittel-, Ost- und Südosteuropa		

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.wiiw.ac.at](http://www.wiiw.ac.at)